

Vordruck

Artenschutz bei Neubau, Umbau- und Abbruchvorhaben

Plan/Vorhaben: _____

Bauherr/Bauherrin: _____

Baugrundstück (Ort, Straße): _____

Angaben zum Vorkommen von geschützten Arten (Besichtigung am) _____

A	Sachverhalte Grundstück - bei Neubauvorhaben auszufüllen	JA	NEIN
1	Folgende Lebensstätten kommen auf dem Grundstück vor:		
	Gehölze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gewässer (auch zeitweise trocken fallend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Brachfläche (nicht regelmäßig genutzte Grundstücksbereiche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Folgende wild lebenden Tiere kommen auf dem Grundstück vor:		
	Vögel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fledermäuse / Bilche (z. B. Siebenschläfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frösche / Kröten / Molche / Eidechsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Es werden mehr als 10% der Gehölze des Grundstücks entfernt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Laubgehölze (Hecke, Gebüsch) werden außerhalb des Zeitraums 01. Oktober bis 28. Februar beseitigt / zurückgeschnitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Obstbaum (Hochstamm) wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Baum mit einem Stammumfang von mehr als 1,20 m (gemessen in 1 m Höhe) wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Höhle am Baum (Astlöcher, Spechthöhlen etc.) wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Brachfläche wird beseitigt / vorübergehend in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Gewässer (Teiche, Graben etc.) wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Vogelnest wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B	Sachverhalte vorhandene Gebäude bei Umbau- und Sanierungsvorhaben auszufüllen	JA	NEIN
11	Gebäude (teil) wird:		
	abgerissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	aus-/angebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	aufgestockt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Dachausbau/-erneuerung bei noch nicht ausgebautem Dachboden		
	Dachüberstand von mehr als 20 cm wird verändert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vogelnest wird beseitigt (z.B. Schwalben, Mauersegler, Eulen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verschalung wird beseitigt (z.B. Verkleidung von Außenwänden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gebäude(teil) in den letzten 3 Jahren nicht regelmäßig genutzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Sind Ihnen Vorkommen gebäudebewohnender Arten ¹ am betreffenden Objekt bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Befinden sich am oder im Haus Nester gebäudebewohnender Vogelarten ¹ ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Falls Frage 13 oder 14 ja dann: welche Arten kommen vor? _____		
16	Das Gebäude steht leer (wenn ja: seit _____)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	Das Gebäude hat einen zugänglichen ² Dachstuhl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Das Gebäude hat Ritzen oder Spalten ² im Mauer- / Fachwerk oder am Dach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	Das Gebäude hat Hohlwände / Zwischendecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	Das Gebäude hat eine Fassadenverkleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Das Gebäude hat Rollladenkästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Das Gebäude hat einen Schornstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Das Gebäude hat eine Wand- oder Dachbegrünung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Das Gebäude hat einen frostfreien Keller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Der Umbau / der Abriss soll erfolgen in der Zeit von <input type="checkbox"/> 1. März - 30. Sept <input type="checkbox"/> Oktober <input type="checkbox"/> 1. Nov.- 29. Feb		

¹ Fledermäuse, Dohle, Hausrotschwanz, Haussperling, Mauersegler, Rauch- oder Mehlschwalbe, Schleiereule, Star, Turmfalke.

² kleine Ritzen/Spalten von 1 cm Breite und 4 cm Höhe sind für die Zugänglichkeit ausreichend

C Erläuterungen zum Vorhaben und zu den baubedingten Auswirkungen

zu A1. und A2.

Art der Feststellung, z.B. Beobachtungen und nach Möglichkeit Artbezeichnungen

zu A3. bis A10.

Zeitraum der Durchführung der Maßnahme(n): _____

Beschreibung der Veränderung (Art/Umfang der Maßnahme und Wirkungen auf geschützte Tiere/Lebensstätten; ggf. Fotos/Pläne/Skizzen beifügen):

zu B11 und B12.

Zeitraum der Durchführung der Maßnahme(n) *: _____

Beschreibung der Veränderung (Art/Umfang der Maßnahme und Wirkungen auf geschützte Tiere/Lebensstätten; **Fotos** *, ggf. Pläne/Skizzen beifügen):

D Folgende Schutz-/Vermeidungsmaßnahmen sind geplant

- Ersatzgewässer wird vorzeitig angelegt.
- Künstliche Nisthilfen werden für entfallende Baumhöhlen/Nistplätze an vergleichbaren Standorten in unmittelbarer Nachbarschaft vorzeitig bereitgestellt.
- _____

Beschreibung der Maßnahme (Struktur/Art/Umfang/Zeitraum):

* Pflichtangaben

Ich erkläre hiermit, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum Unterschrift der Bauherrin / des Bauherren

Anlagen:

- Lageplan
- bei Neubau: Fotos des Grundstückes, Formblatt Teil A und C
- bei Abbruch / Umbau / Sanierung: Fotos vom Gebäude (Außenfassade, Dachboden, Keller), Formblatt Teil B und C



Beispiel für eine Beschreibung zu Punkt C des Formblattes:

Auf dem Grundstück kommen Vögel mit ihren Brutstätten in Gehölzbeständen sowie am Gebäude (Schwalben) vor. Neben den in Siedlungsbereichen häufigen Arten werden Spechte regelmäßig im Bereich des Altbaumbestandes auf dem hinteren Grundstücksteil beobachtet. In den Altbaumbestand wird im Zuge des Vorhabens nicht eingegriffen.

Im angegebenen Zeitraum soll das Gebäude aufgestockt werden. Die Beseitigung von Gehölzen von weniger als 10 % des Gesamtgehölzbestandes auf dem Grundstück muss für die Aufstellung des Baugerüsts erfolgen. Es handelt sich dabei um ein 1 Meter langes Teilstück einer insgesamt 15 Meter langen Hainbuchenhecke sowie um 3 Ziersträucher an der Hauswand auf der Nordseite des Gebäudes.

Durch das Vorhaben wird der z. Zt. nicht ausgebaute Dachboden beseitigt. Auf dem Dachboden konnten keine Fledermäuse bzw. deren Kotspuren festgestellt werden. Die unterhalb des Dachüberstandes auf der Westseite des Gebäudes befindlichen Schwalbennester werden erhalten.



Hinweis:

In neueren Bebauungsplänen finden Sie oft auch textliche Festsetzungen zum Artenschutz. Bitte informieren Sie sich bei der zuständigen Bauaufsicht oder dem Planungsamt in Ihrer Stadt oder Gemeinde. Informationen zu geschützten Tieren und deren Lebensraumschutz hält das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz über das Internet bereit:

www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de/artenschutz/de/start